

Zusatzqualifikation: *luK (Informations- und Kommunikationstechnologie) / Medienkompetenz*

Zielsetzung:

- Nutzung von luK zur Optimierung der Unterrichtsqualität (bei Unterrichtsplanung, - Durchführung und –Nachbereitung) sowie der damit verbundenen Effizienz von Lehr- und Lernprozessen;
- Einsatz von luK zur Optimierung der Selbstorganisation, Kooperation und Kommunikation im Rahmen von Ausbildung und Schule;
- Kompetente Auswahl und Nutzung digitaler Medien;
- Kritische Reflexion der unterrichtlichen Nutzung digitaler Medien.

Grundlagen:

- APVO-Lehr
- Europäischer Rahmen für die Digitale Kompetenz Lehrender (DigCompEdu)
- Orientierungsrahmen Medienbildung in Niedersachsen
- Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2025
- Strategiepapier der KMK: Bildung in der digitalen Welt

Durchführung:

- 20 Stunden – In der Regel aufgeteilt auf vier bis fünf Veranstaltungen. Je nach Gruppengröße ist auch eine alternative Zeiteinteilung möglich bzw. sinnvoll;
- Termine nach Absprache mit den Teilnehmenden;
- Sichtung der medialen Ausstattung vor Ort in den Ausbildungsschulen. Erläuterung sowie Diskussion der Nutzungsmöglichkeiten;
- Vorstellung und Erprobung ausgewählter luK-Szenarien durch FSL und Liv;
- Orte der Veranstaltung sind das Studienseminar Lüneburg, die Ausbildungsschulen der teilnehmenden Liv und – nach Absprache und Kapazität – das Kreismedienzentrum Lüneburg;
- Abschlusskolloquium von mindestens 20 min Dauer

Zielgruppe:

- Pro Semester ca. 6-10 LiV der Lehrkräfte für Grund-, Haupt- und Realschulen. Nach Absprache und Kapazität ist auch eine Öffnung für das Lehramt für Sonderpädagogik möglich.

Bescheinigung der Zusatzqualifikation

Die Bescheinigung über die Zusatzqualifikation erfolgt nach erfolgreicher Teilnahme an allen Veranstaltungen sowie dem Nachweis der Ausbildungsinhalte in einem 20-minütigem Kolloquium.

Thema	Inhalt	Std	Kompetenzbereich gemäß APVO-Lehr	Kompetenzbereich gemäß Europäischem Rahmen für die digitale Kompetenz Lehrender (DigCompEdu)
Grundlagen luK zur Optimierung der Selbstorganisation, Kooperation und Kommunikation	Aktivierung von Grundlagenwissen/Vorwissen: <ul style="list-style-type: none"> eigene Vorkenntnisse/Interessenschwerpunkte Europäischer Rahmen für die Digitale Kompetenz Lehrender (DigCompEdu) Orientierungsrahmen Medienbildung Niedersachsen Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2025 Strategiepapier der KMK: Bildung in der digitalen Welt 	3	4.1 4.2	1.1 1.2
	Ausgewählte lserv-Module, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> Texte-Modul Schnellzugriff Kalender Gezielte Verlinkungen Tafeln Webdav 			
Digitale Ressourcen auswählen, erstellen, anpassen und nutzen	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung und Anpassung digitaler Tafelbilder Auswahl digitaler Ressourcen Unterrichtsplanung, Durchführung und Nachbereitung Erprobung Lehrwerksgebundener digitaler Tafelbilder (digit. Unterrichtsassistent/-Unterrichtsmanager) 	3	1.1 1.2	2.1 2.2 2.3

Lehren und Lernen: Apps und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • Lehren und Lernbegleitung • Selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe gezielter Apps/Lernprogramme • Lernbegleitung • kollaboratives Lernen mit Hilfe digitaler Medien 	3	1.2 1.3	3.1 3.2 3.3
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> • Tools zur Lernstandserhebung (z.B. mit Hilfe von Online-Diagnosetools) • Lern-Evidenzen analysieren und interpretieren • Feedback und Planung: Formatives Feedback - Vorteile und praktische Beispiele 	3	3.1 3.2	4.1 4.2 4.3
Lernerorientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Tools zur Differenzierung und Individualisierung • Praktische Anwendungsbeispiele zum Einsatz im Unterricht • Aktive Einbindung Lernender 	3	3.3	5.1 5.2 5.3
Informations- und Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Kreismedienzentrums • Medienberatung vor Ort • Datenschutz 	5	4.1 4.2 5.1 5.2	6.1 6.2
Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium und Evaluation 			1.3 1.4